



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 11 - 2018

Neuer Besitz verursacht Kopfweh

Das neue Stadion auf der Oktober-Insel und weitere in Kaliningrad zur Fußball-WM errichteten Objekte der Sportinfrastruktur gingen in den Besitz der Stadt über. Ihr Gesamtwert beläuft sich auf über 1,2 Milliarden Rubel.

Zu den Objekten, die der Staat der Stadt übereignet hat, gehören auch mehrere Uferbefestigungsanlagen entlang des Pregelflusses, der Paradekai und die Anlegestelle auf der Oktober-Insel. Die Unterhaltungskosten all dieser Objekte stellen nun eine zusätzliche Belastung des Stadthaushaltes dar. Allein um das Gelände rings um das Stadion in Ordnung zu halten, werden jährlich über 50 Millionen Rubel veranschlagt. Die Stadtverwaltung prüft daher die Möglichkeit der Übernahme eines Teils dieser Ausgaben durch das Gebiet.

Zur Information: Mit dem Bau des Paradekais hatte man 2015 begonnen. Ein Jahr später begann man, den zweiten Teil der ca. zwei Kilometer langen Uferpromenade zu bauen. Beide Anlagen verbinden das Stadion mit dem Fischdorf mittels einer Unterführung unter der Hohen Brücke. Die Baukosten betragen über 2,5 Milliarden Rubel.